

ZWISCHEN MEHR UND WENIGER

Freiwilliger Verzicht in Zeiten grenzenlosen Konsums



15.-29.05.2024

Seilerstätte 1 und 5, 4020 Linz

Eröffnung 15.05.2024 18:00 Uhr

ZWISCHEN MEHR UND WENIGER

Freiwilliger Verzicht in Zeiten grenzenlosen Konsums

Ausgehend von einer intensiven Auseinandersetzung mit Konsum und Askese und einer sensiblen Recherche zum Ausstellungsort zeigen Studierende der Kunstuniversität Linz Filme, Interventionen, raumbezogene Installationen und partizipatorische Arbeiten in der ehemaligen Paramentenwerkstatt und Kirche der Marienschwestern vom Karmel.

Zu sehen sind Arbeiten von Julia Arzt, Eva Binder, Brigitte Brandauer, Laura Ecker, Musab Egilmez, Theresa Enzensberger, Sarah Sophie Fath, Magdalena Goluch, Katharina Hatlauf, Anna Höllinger, Vanessa Iglsböck, Nadine Koger, Denis Koller, Raphael Mateju, David Mayr-Stritzinger, Leo Neuhauser, Lea Nothdurfter, Emine Özcelik, Julia Pischlöger, Lea Prähofer, Sarah Prenninger, Dana Rausch, Sophie Schilhuber, Alexandra Schinagl, Laura Schmidt, Whendy Schopper, Katharina Scholten, Franziska Sumereder, Kerstin Ullmann, Chakliin Vahtra, Laura Wopalenksy und Evelyn Zoitl

Eröffnung: 15.05. 18.00 UHR

Öffnungszeiten: DI bis FR 14.00 - 18.00 UHR

Seilerstätte 1 und 5, 4020 Linz

PROGRAMM

15.05. Eröffnung 18.00 UHR

Mala Herba, Performance 20.30 UHR

21.05. Linda Huber, Lecture: Ein Jahr nichts kaufen 17.00 UHR

22.05. Schwester Michaela erzählt die Geschichte der

Marienschwestern vom Karmel in Linz 15.00 UHR

27.05. Holy Hydra, Lecture zu Clubkultur, Religion, Gesellschaft 19.00 UHR

29.05. Finissage 18.00 UHR

Glut 20.00 UHR

DJ ab 22.00 UHR

Ein Projekt von Hubert Lobnig, Moritz Matschke, Martina Gelsinger und Josseline Engeler, Abteilung Künstlerische Praxis am Institut für Kunst und Bildung